

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIN
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST

GABRIELE HEINISCH-HOSEK

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.290/0049-I/4/2013

XXIV. GP.-NR

13921/AB

03. Mai 2013

zu 14183 /J

Wien, am 3. Mai 2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag.^a Jarmer, Freundinnen und Freunde haben am 4. März 2013 unter der **Nr. 14183/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Behinderteneinstellungspflicht - Frauen und Führungskräfte gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- *Wie viele der in Ihrem Ressort im Jahr 2010 beschäftigten begünstigten Behinder-ten waren Frauen?*
- *Wie viele der in Ihrem Ressort im Jahr 2011 beschäftigten begünstigten Behinder-ten waren Frauen?*
- *Wie viele der in Ihrem Ressort im Jahr 2010 beschäftigten begünstigten Behinder-ten waren in einer Leitungsfunktion beschäftigt und wie viele davon waren Frau-en?*
- *Wie viele der in Ihrem Ressort im Jahr 2011 beschäftigten begünstigten Behinder-ten waren in einer Leitungsfunktion beschäftigt und wie viele davon waren Frau-en?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 14182/J durch den Herrn Bundeskanzler.

Mit freundlichen Grüßen

